

**Zeitschrift:** Schweizer Textilien [Deutsche Ausgabe]  
**Herausgeber:** Schweizerische Zentrale für Handelsförderung  
**Band:** - (1954)  
**Heft:** 4

**Artikel:** Ein Handstrickwettbewerb  
**Autor:** [s.n.]  
**DOI:** <https://doi.org/10.5169/seals-793361>

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

**Download PDF:** 04.04.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

## Ein Handstrickwettbewerb



Eine der beiden besten Arbeiten.

Photos Guniat

Das Internationale Wollsekretariat in London (I.W.S.) veranstaltet zum ersten Mal einen internationalen Handstrickwettbewerb. Die zu diesem Wettbewerb eingereichten Arbeiten werden am



Photopress

1. Mai 1955 in Paris prämiert. Es werden sich daran Liebhaberstrickerinnen und -stricker aus elf Ländern beteiligen: Belgien, Dänemark, Deutschland, Frankreich, Grossbritannien, Indien, Italien, Niederlande, Norwegen, Schweden und die Schweiz. Um das technische und künstlerische Niveau der schweizerischen Wettbewerbsarbeiten zu gewährleisten, hat die Zürcher Filiale des Internationalen Wollsekretariats unter Mitwirkung von siebzehn schweizerischen Handstrickgarn-Fabrikanten zuerst einen nationalen Wettbewerb veranstaltet, dem die Rolle einer Vorentscheidung zukommt. Dieser nationale Wettbewerb wurde mit 3313 Modellen besetzt, die durch Strickerinnen von 8 bis 80 Jahren hergestellt wurden (es haben sich daran auch 9 Herren (!)



Ein preisgekrönter Pullover.

beteiligt). 97 Arbeiten wurden prämiert, und es wurden dabei für mehr als 23 000 Franken Preise verteilt, wovon mehr als 10 000 Franken in bar.

Wir werden in einer unserer nächsten Nummern auf diese Angelegenheit zurückkommen.

Blick in die Ausstellung mit zwei prämierten Kleidern.